

WINTERREIFEN EINLAGERN - SO MACHEN SIE ES RICHTIG

25.02.2022 – Sandra Pfefferkorn



Winterreifen müssen Sie einlagern, wenn der Frühling kommt – ganz klar. Denn dann steht der Wechsel auf Ihre Sommerreifen an. Doch warum ist die korrekte Vorbereitung und Lagerung Ihrer Winterreifen so wichtig? Was müssen Sie bei der Profiltiefe beachten? Und: können Sie die Ihre Reifen selbst lagern oder ist eine Werkstatt der bessere Ort? Wir kennen die korrekte Lagerung von Winterreifen und zeigen Ihnen gern, wie Sie es richtig machen.

WINTERREIFEN EINLAGERN - DARUM IST EINE KORREKTE LAGERUNG WICHTIG

Winterreifen einlagern ist doch ganz einfach: ab in die Ecke der Garage damit. Oder? Nicht ganz. Beachten Sie, dass die Mischung aus verschiedenstem Gummi anfällig für Witterungseinflüsse ist. So kann beispielsweise Sonnenlicht eine Negativ-Wirkung auf Ihre eingelagerten Winterreifen haben. Folgen sind eine Verhärtung des Gummis und damit Risse im Reifen.

Falls Sie Ihren Keller oder Ihre Garage als Lagerort für Ihre Winterreifen wählen, achten Sie auf trockene Räumlichkeiten. Feuchtigkeit hat üble Folgen für Ihre Felgen – schnell kann hier Rost entstehen. Nicht zuletzt ist die richtige Positionierung wichtig. Ansonsten kann es zum Verlust des Mindest-Luft-Drucks kommen. Sprich: Ihre Winterreifen leiden. Die korrekte Lagerung Ihrer Winterreifen hat also Konsequenzen auf die Qualität und damit auf Ihren Geldbeutel.





VORBEREITUNGEN FÜR DIE EINLAGERUNG IHRER WINTERREIFEN

Achten Sie schon vor der Einlagerung Ihrer Winterreifen auf einige wenige Dinge und Sie werden auch nach dem Sommer wieder Freude haben. Wir empfehlen dieselbe Positionierung Ihrer Reifen, und zwar abhängig davon, wo der jeweilige Winterreifen am Fahrzeug eingesetzt wurde. Warum? Auf die 4 Reifen wirken verschiedene Kräfte des Autos. Hilfreich für die Winter-Einlagerung sind deshalb Beschriftungen am Reifen: zum Beispiel VL („vorne links“) oder HR („hinten rechts“). So können Sie auch im nächsten Winter den richtigen Reifen direkt an der richtigen Fahrzeug-Position einsetzen.

Prüfen Sie Ihre einzulagernden Winterreifen außerdem vorab auf mögliche Beschädigungen. Sicher wollen Sie nicht erst beim nächsten Winterreifen-Einsatz mit der Reparatur anfangen.

3 VARIANTEN DER LAGERUNG IHRER WINTERREIFEN

Variante 1: Stapeln Ihrer Winterreifen

Achten Sie vor dem Stapeln Ihrer auf den richtigen Reifendruck, der ungefähr 0,5 Bar höher als beim Fahren eingestellt sein sollte. Checken Sie den Druck jedoch auch vor Wiedereinsatz im nächsten Winter nochmals auf seinen korrekten Reifendruck.

Wenn Ihre Winterreifen über Felgen verfügen, lagern Sie sie optimalerweise waagrecht auf den Felgen. Zur materialschonenden Trennung nutzen Sie Pappscheiben. Sie machen auch mit dem Einwachsen Ihrer Winterreifen vor der Einlagerung nichts falsch. Befreien Sie die Reifen jedoch von sämtlichen anderen Reinigungsmitteln.

Variante 2: Felgenbaum

Als fahrbares Gestell bietet Ihnen der Felgenbaum nicht nur eine senkrechte Lagerungsmöglichkeit für Ihre Winterreifen, sondern gleichzeitig ein bequemes Transportmittel. Somit vermeiden Sie schweres Heben über einen längeren Weg hinweg. Setzen Sie Ihre Winterreifen einfach in waagerechter Position auf die Felgenbaum-Halterung. Die Reifen berühren sich bei dieser Variante nicht. Vorteil hierbei liegt in der Vermeidung von Staunässe.

Variante 3: Reifenregal

Gerade Reifen ohne Felgen beziehungsweise senkrecht gelagerte einzelne Reifen können in Reifenregalen gut gedreht werden. Da private Auto-Inhaber allerdings eher komplette Reifensätze einlagern, kommt die Variante des Reifenregals eher selten zum Einsatz. Falls Sie sich doch dafür entscheiden, nutzen Sie vor allem den unteren Teil des Reifenregals und achten Sie mittels Sicherungen auf unbeabsichtigtes Wegrollen der Reifen.





WIE LANGE SIE WINTERREIFEN EINLAGERN KÖNNEN

Mit der richtigen Einlagerung können Ihre Winterreifen ein beachtliches Alter erreichen. Spätestens nach 8 Jahren sollten Sie die Reifen jedoch wechseln. Wenn das Material älter ist, wird auch das Fahrverhalten negativ beeinflusst und damit Ihre Sicherheit. Abnutzungen und kleine Risse können demnach Folgen haben. Doch woher sollen Sie wissen, wie alt Ihr Reifen ist?

Ganz einfach: An der Flanke Ihrer Reife finden Sie eine DOT-Nummer, die Ihnen Auskunft über das Alter der Reifen gibt. Doch was bedeuten die 4 Ziffern? Die ersten beiden geben Ihnen Aufschluss über die Kalenderwoche des Produktionsdatums. Die letzten beiden Zahlen informieren Sie über das Jahr der Herstellung.

DIE RICHTIGE PROFILTIEFE BEI EINLAGERUNG IHRER WINTERREIFEN

Sie haben sicherlich schon oft von der richtigen Profiltiefe für Ihre Winterreifen gehört. Doch wieviel Millimeter sollte sie eigentlich betragen? Gehen Sie von einer minimalen Profiltiefe von 4mm aus. Alles, was darunter liegt, liefert Ihnen bei schlechten Wetter-Bedingungen nicht mehr den richtigen Halt auf dem Untergrund. Auch, wenn Ihr Reifen noch keine 8 Jahre aufweist, sollten Sie ihn bei unzureichender Profiltiefe fachgerecht entsorgen.

LIEBER SELBST WINTERREIFEN LAGERN ODER IN EINER WERKSTATT EINLAGERN LASSEN?

Wenn Sie über ein trockenes Plätzchen in Ihrer Garage oder in Ihrem Keller verfügen, steht Ihnen nichts im Wege, Ihre Winterreifen selbst einzulagern. Falls Ihnen der Platz jedoch fehlt, macht es Sinn, über die Einlagerung in einer Werkstatt nachzudenken. Nutzen Sie doch gleich die nächste Gelegenheit beim Reifenwechsel, Ihre Winterreifen gegen einen Mietbeitrag beim Profi einzulagern. Gerade im urbanen Raum, wo Mieter selbst wenig Platz zuhause haben, ist diese Methode bereits gängig.

Sie zahlen dabei zwischen 10€ und 100€ pro Saison, je nach Region und Werkstatt. Achten Sie auf die Angebote der Werkstätte. Ab und an bieten Ihnen die Experten zusätzliche Leistungen wie Auswuchten oder eine im Preis inbegriffene Wäsche Ihrer Winterreifen an.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie diese bequeme Variante wählen oder selbst Hand anlegen.

FAZIT

Wie Sie Ihre Winterreifen einlagern, hat entscheidenden Einfluss auf deren Lebensdauer und Ihren Geldbeutel. Sparen Sie sich Keller- oder Garagenplatz ein, indem Sie Ihre Reifen beim Profi lagern. Wenn Sie Ihre Winterreifen selbst einlagern, wählen Sie die richtige Variante und beachten neben der richtigen Profiltiefe ein paar wenige Tipps und Kniffs, sodass Sie lange Freude an Ihren Winterreifen haben.

<https://www.apego-eu-neuwagen.de/>

